

# Projektdatenblatt Förderungen nach FFRL Stadtbezirke

HH-Jahr: 2023

Ifd. Nr.: V-PI00111/23

Aktenzeichen:

2023/98-02/1/0000815/0001

Antragsteller:

Siegmar Baumgärtel

Projektbezeichnung:

Pflege Westendpromenade / Liepsch Ruh

Durchführungszeitraum:

22.02.2023 - 31.12.2023

vom StBA auszufüllen:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>600,00 €</b>
Projekteinnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	0,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Drittmittel	0,00 €
Eigenleistung	0,00 €
<b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>	<b>600,00 €</b>
sonst. Förderung LHD	0,00 €
weitere (Bund, Land, etc.)	0,00 €
<b>Fördervorschlag StBA</b>	<b>600,00 €</b>

Förderort:

Cämmerswalder Str. 37, 01189 Dresden

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Das Projekt beinhaltet die Pflege und Sauberhaltung des Geländes an Liepsch' Ruh zwischen und um die beiden Treppen sowie der Westendpromenade und der Cämmerswalder Straße. Es umfasst

- « die Sauberhaltung des Geländes von Müll,
- « die Laubbeseitigung auf Wegen und Rasenflächen sowie
- « die Beseitigung des Streugutes auf den Treppen.

Weiterhin vorgenommen wird

- « die regelmäßige Entfernung von Graffiti und Aufklebern an Geländern, Bänken, Lichtmasten und Papierkörben,
- « die Mahd der dort befindlichen Rasenflächen mit einem eigenen Akku-Mäher,
- « das Ausbessern der Wegflächen u.a. nach starkem Regen,
- « das Reinigen der Wasserabläufe am früheren Brunnen und
- « das Bewässern der Sträucher und Rabatten mit Wasser aus dem eigenen Haushalt.

Die Pflege der im genannten Gelände befindlichen Rabatten im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung mit dem ASA ist nicht Gegenstand dieses Antrages. Das Bewässern ist nicht Teil dieser Vereinbarung.

Durch das Aufstellen von Müllsäcken, die in Abstimmung mit dem zuständigen Meisterbereich vom ASA regelmäßig im Turnus der Papierkorbleerung mit entleert werden, soll die wilde Müllablagerung, insbesondere durch Feiern im Gebiet, minimiert werden. Die Säcke dienen weiterhin dem Sammeln des von mir regelmäßig zusammengelesenen bzw. zusammengefegten Mülls von den Wege-, Treppen- und Grünflächen. Der vorzeitige Beginn des Projektes erklärt sich daraus, dass der Müllanfall mit dem Jahresanfang beginnt.

Kosten ergeben sich durch die Beschaffung der Müllbehälter, der Laub- bzw. hier besser Müllrechen und weiterer Kleingeräte sowie durch die teilweise Trennung des eingesammelten Mülls.

Des Weiteren fallen Kosten für die Anschaffung zweier neuer Akku-Paare in Höhe von ca. 140,- Euro für den vorhandenen Rasenmäher an.

Die beantragte Zuwendung ist nach Ziffer 2 Buchstaben e und f der Fachförderrichtlinie Stadtbezirke vom 16. Dezember 2022 (FFRL Stadtbezirke) förderfähig. Dem Antragsteller entstehen bei der Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit beim Pflegen und Gießen der städtischen Pflanzungen „Grünanlage Westendpromenade / Liepsch Ruh“ Auslagen. Daher wird eine Förderung beantragt. Die anfallenden Kosten zu begleichen, ist Zweck des Antrages. Der Antragsteller hat einen vorzeitigen vorhabenbezogenen Maßnahmebeginn beantragt. Dieser wurde durch das Stadtbezirksamt Plauen genehmigt, um die erforderlichen Anschaffungen zum Müllsammeln und Vorbereitung auf die Vegetationspflege tätigen zu können. Der Antragsteller veranschlagte im persönlichen Gespräch mindestens 50 bis 100 Arbeitsstunden im Projektzeitraum. Im Antrag werden 10 Stunden, die 10 % Eigenleistung ausgewiesen. Der Wert einer Arbeitsstunde ist gemäß Ziffer 5.3 Absatz 1 der FFRL Stadtbezirke mit dem aktuellen Mindestlohn identisch (12 Euro/h). Das ergibt Eigenleistungen in Höhe von 120,00 Euro. Da es sich hier um unbare Arbeitsstunden handelt, reicht im Zuge der Abrechnungsvereinfachung der Nachweis über die 10 % Eigenleistung. Bei dem vorliegenden Antrag handelt es sich um ein Kleinprojekt entsprechend Ziffer 2 Absatz 2 der FFRL Stadtbezirke. Unter Berücksichtigung der vorgenannten ehrenamtlichen Initiative hält das Stadtbezirksamt eine Vollfinanzierung des Projektes für gerechtfertigt. Das Projekt ist im Interesse des Stadtbezirkes und entfaltet öffentliche Wirkung. Das Stadtbezirksamt Plauen empfiehlt dem Stadtbezirksbeirat, dem vorliegenden Förderantrag in Höhe von 600,00 Euro im elektronischen Umlaufverfahren zuzustimmen. Derzeit stehen im Budget des Stadtbezirksbeirates Plauen zum 22. Februar 2023 noch 450.748,81 Euro zur Verfügung, vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe.